

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag  
Abonnementspreis  
inkl. des wöchentlichen Beilages vierteljährlich  
mit Fringerlohn 1 M.  
durch die Post 1 M.

Mit 3 Familienblättern, Trostmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemöller, Aue (Grabensteig).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Interessante  
die einpaltige Beilage 10 Pf.  
amtliche Anzeiger die Copas-Belle 25 Pf.  
Belkommen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanstellungen Banddruckerei  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 31.

Sonntag, den 12. März 1899.

12. Jahrgang.

**Aue.** Die Führer für unsere Gasanstalt im Betriebsjahr 1899/1900 sollen vergeben werden.  
Angebote sind bis 15. d/s. Mts. bei uns einzureichen.  
Aue, den 9. März 1899.

**Der Rath der Stadt.**  
Dr. Archibmar. Rühn.

**Aue.** Die Lieferung von 150 Doppelwagen Gaspechtkohle 2. Größe und 100 Doppelwagen Gaspechtkohle 4. Größe für unsere Gasanstalt soll vergeben werden.  
Angebote sind bis 15. d/s Monats hier einzureichen.  
Aue, am 9. März 1899.

**Der Rath der Stadt.**  
Dr. Archibmar.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse aus der Redaction  
sind willkommen.

Das schon angekündigte Kirchenkonzert wird in der Ackerleiner Kirche und zwar von Nachmittag des Sonntag Judica, 19. März d. J. 3 Uhr stattfinden. Die Kirche bietet reichliche Sitzplätze.

Zur Erleichterung des Oster-Verkehrs gelten im Bereiche der Sächsischen Staatsbahnverwaltung die am 21. März ds. J. und an den folgenden Tagen gelösten gewöhnlichen Rückfahrkarten von tarifmäßig kürzerer Dauer bis einschließlich 14. April ds. J. die Vergünstigung erstreckt sich sowohl auf die Rückfahrkarten u. Rundreisefahrten im sächsischen Binnenverkehr, als auch auf die Rückfahrkarten im Verkehr mit Stationen der meisten außer-sächsischen insbesondere der preussischen Bahnen. Das Nähere ist aus den auf den Stationen angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen.

In der Zeit vor Ostern ist sowohl die Abhaltung öffentlicher Tanzmusiken, wie auch die Veranstaltung von Privatbällen und Bällen geschlossener Gesellschaften nur bis zum morgenden Sonntag (Ostern) gestattet. Dagegen ist die Abhaltung von Konzerten und anderen mit Musikbegleitung verbundenen Vergnügungen, insbesondere auch Theater-Vorstellungen auch weiterhin, jedoch mit Ausnahme der Zeit vom Gründonnerstag, einschließlich desselben, bis mit Sonnabend vor Ostern nachgelassen.

Die günstige Witterung dieses Winter kommt besonders unseren Landwirten sehr zu statten. Frühzeitiger als sonst können sie mit der Bestellung der Frühjahrsarbeiten beginnen. Der Stand der Saaten giebt den Landwirten bis jetzt nur Anlaß zufrieden zu sein. Alles ist gut überwintert, dank der günstigen Witterung. Wie Roggen u. Weizen, so steht auch der Acker vorzüglich da. Eine eigentümliche Erscheinung bildet in diesem Winter das überaus zahlreiche Auftreten von Maulwürfen. Die Wiesen sind voll schwarzer Erdbäusen, ein Anblick, der dem Landwirt nicht gerade Freude bereitet, obgleich man mit der Vertilgung des Gewürms durch den Maulwurf zufrieden sein kann. Ein so zahlreiches Auftreten der Maulwürfe glaubt man seit langen Zeiten nicht beobachtet zu haben.

Wie wir hören, geht der Marktausschuh damit um, einen „Wochenmarkt“ für Aue einzurichten. Gewiß weiß Jeder, der sich in anderen Städten aufgehalten hat, welche großen Vortheile für die Hausfrauen ein Wochenmarkt mit sich bringt, wo alle Naturprodukte in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen zu haben sind; und ist es nur münchenswerth, daß je eher, je besser ein Wochenmarkt in unser volkreiches Thal eingerichtet wird. Unsere 17000 Einwohner konsumiren riesige Quantitäten von Lebensmitteln, so daß ein Wochenmarkt zur Nothwendigkeit geworden und man sich wundern muß, daß nicht schon längst ein solcher besteht, oder energisch angestrebt wurde. Hundshübel, 8. März. Einen raschen, aber sanften

Tod hat der hier wohnende fgl. Waldwärter a. D. Meinhold, Inhaber des allgem. Ehrenzeichens, gefunden. Derselbe war am 2. ds. Mts. seiner Gewohnheit getreu in's Forstrevier gegangen und hatte dort, trotz seines Alters, einen steilen Berghang ersteigen wollen. Infolge der eingetretenen Ermüdung hat er sich hierbei auf einen Stein niedergelegt, um auszuruhen, als ihn ein Herzschlag traf und der Todesengel ihn berührte. Unter dem frischen Grün der von ihm gepflanzten und gepflegten Fichten und dem Gesange der den heranziehenden Frühling verkündenden Waldvögel ist Meinhold zur ewigen Ruhe hinübergeschlummert. Als das Forstpersonal am nächsten Tage ihn auffand, hielt neben ihm der treue Hund die Todtenwache. Der Heimgang des gestimmungstüchtigen, braven und pflichttreuen Mannes wird allgemein sehr bedauert. (Ergeb. Vfd.)

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Vorm. halb 9 Uhr Beichte: Hilsgelst. Bachmann. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Joh. 11. 32-46: Diakon Gertel. Feiertag des heiligen Wendesächts. Nachm. halb 2 Uhr Predigt der Katechumenen: Hilsgelst. Bachmann. Abends 8 Uhr ev. luth. Jungmänner-Verein. Mittwoch, den 16. März abends 8 Uhr 3. Wallons. -Wochen-gottesdienst: Hilsgelst. Bachmann.

## Kirchennachrichten für Ackerleiner-Belle.

Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heiligem Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Katechumenenunterweisung.

# Confirmanden-Anzüge

in unübertroffener Auswahl,  
von der einfachsten bis zur elegant. Ausführung in streng modernem Geschmack u. in allen Stoffarten.

**Confirmanden-Anzüge in blau Diagonal,**  
**Confirmanden-Anzüge in Cheviot,**  
**Confirmanden-Anzüge in Kammgarn,**  
**Confirmanden-Anzüge in dunkelgemustert.**  
Stoff in allen Preislagen.

Eleganter Schnitt.

Prima Verarbeitung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Anfertigung nach Maas.

Mein Lager ist auf's Reichhaltigste mit allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe ausgestattet.

Eigene Werkstatt im Hause.

Stoffe werden auch zur Verarbeitung angenommen.  
Reparaturen jeder Art werden prompt ausgeführt!

Schnellste Bedienung.

Civile Preise.

**Aue i. S. Hermann Bauchwitz, Nachf. Aue i. S.**  
Bahnhofstr. Bahnhofstr.

Inh.: Dommerdich & Thieme.



Nächsten Dienstag, den 14. d. Mts.  
Abends 8 Uhr  
Ferienversammlung im Bürgergarten.  
Vortrag des Herrn Realchullehrers  
Paul Jochen: Aus dem „Arbeiterpiegel“  
des Sozialpolitikers und Industriellen  
Gerhard. Hierzu ladet freundlichst ein  
der Vorstand.

Eüchtige  
Pflasterstein-Ausschläger  
Stundenlohn 40-45 Pfg. und Postler in Accord sucht  
Ch. Leicht  
Aachisch 1. Mittweida.

Naturheilverein Aue.  
Heute Sonnabend: Abends 9  
Uhr bei Leonhardt.  
Versammlung u. Vortrag.  
Gäste herzlich willkommen.  
Der Vorstand.